

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Die Entwicklung der deutschen Schlachtlinie im Westen von den Vogesen bis zum Kanal. Die Hefte 14—16 der so rasch beliebt gewordenen Kriegszeitschrift „Der Völkerrkrieg“ (Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart) behandeln einen besonders interessanten Abschnitt des großen Krieges: die Entwicklung der jetzigen westlichen Schlachtfront, beginnend mit den Schlachten an der Marne und endigend mit der Ausdehnung der Kampflinie bis zur Nordsee nach der Einnahme von Antwerpen. Kein Teil der bisherigen Operationen ist so reich an ungelösten Fragen, wie dieser, nirgends läßt sich der innere und äußere Zusammenhang der Ereignisse schwieriger verfolgen als hier. Soweit sich aus dem bis jetzt vorhandenen Material ein geschlossenes Bild gewinnen läßt, ist dies im „Völkerrkrieg“ überraschend gut gelungen. Die Schlachten an Marne und Aisne werden in klaren Zügen geschildert, viele Einzelheiten werden lebendig vergegenwärtigt durch fesselnde Darstellungen von Augenzeugen und Berichterstattern, unter (Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)

Reform-Eternithaus.

Konstruktives Gerippe und Bodenkonstruktionen aus Eisenbeton, Wandverschalungen in Eternittafeln. Grösste Solidität und Feuersicherheit.

Entwürfe, Pläne, Kostenberechnungen und Auskunft durch
FRITSCHI & ZANGERL, ARCHITEKTEN, WINTERTHUR.

Rheumatismus.



Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Gliederweh und Gelenk-Rheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers selbst-erfund. 1000fach erprobtes Natur-Heilmittel und in wenigen Tagen vollständige Befreiung v. s. qualvoll. Schmerzen.

Dieses Mittel, Bühleröl, gesetzl. gesch., + Nr. 28076, ist zu haben i. d. Victoria-Apoth., Bahnhofstr. 71 und Josef-Apoth. v. Dr. Aisslinger, Zürich-Industriequartier Prospekte und Zeugnisse werden gratis versandt.

Heinrich Schwendener

Tuchfabrik Sils-Albula

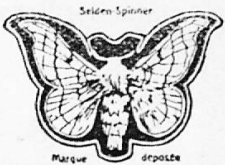
empfiehlt als Spezialität reinwollene, solide **Bündnertücher für Herren und Damen, Strickgarne, Graubündner Jägertücher.** — Muster umgehend. Wolle wird zur Verarbeitung angenommen.

Bündnerfleisch

Roh- und Kochschinken und Mailänder Salami

versenden zu den alten Preisen

Th. Domenig A.-G., Chur.



Elegante Blousen

Unser Blousenlager bietet die grösste Auswahl aparter Modelle in Seide, Batist, Voile, Wolle u. Tüll in allen Preislagen.

Täglich Eingang von Neuheiten in ausgesucht feinem Geschmack.

Seiden-Spinner, Bahnhofstrasse 52, Zürich.

denen Luigi Varzini, der geistreiche italienische „Kriegskorrespondent“, besonders häufig zu Wort kommt; seine Schilderungen vom Schlachtfeld am Durcq, vom Kampf bei Soissons und von der Beschädigung der Reims-Kathedrale sind schlecht-hin Meisterstücke der Kriegsbeschreibung. Die Mästel der deutschen Südschwengung vor Paris und vor allem des deutschen Rückzugs werden vom militärischen Standpunkt aus eingehend erörtert. Die Deutungen, die hier gegeben werden, sind außerordentlich einleuchtend. Im Norden zog sich unterdessen die Schlachtfrent infolge der französischen Umgehungsmanöver gegen den deutschen rechten Flügel immer mehr in die Länge und näherte sich rasch der Nordsee. Nach der Eroberung von Antwerpen konnte der deutschen Abschließungsmauer der Schlüsselstein eingefügt werden. Die Belagerung von Antwerpen ist vielleicht das fesselndste und abgerundetste Stück, das diese Kriegschronik bisher gebracht hat. Den beigegebenen Bildern und Karten merkt man an, daß diese Hefte mit besonderer Sorgfalt ausgestattet sind; sie bilden wirklich ein zur vollen Erfassung des Textes unentbehrliches, gediegenes Anschauungsmittel. Vorzüglich gelungen ist besonders das ganzseitige Bildnis des Generals v. Befefer.

Pfarrer Künzle's

„Virgo complet“ Gesundheits-Kaffee-Ersatz ist

nährhaft und der Gesundheit sehr zuträglich.

95 Cts. — Pfundpaket — 95 Cts.

In Spezerei- und Konsumgeschäften erhältlich!

Ein Gesundbrunnen

für Alle, die sich schwach und elend fühlen, die hoffnungslos in die Zukunft blicken, weil ihr Allgemeinbefinden ständig zu wünschen übrig läßt, ist „Nervosan“. Dieses Mittel ist als Ergebnis langjähriger wissenschaftlicher Untersuchungen in erster Linie dazu geeignet, das Blut zu vermehren, den Allgemeinzustand zu kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven zu benehmen und auf den normalen Zustand zu bringen. Wer „Nervosan“, das in den Apotheken zu Fr. 3.50 und Fr. 5.— zu haben ist, regelmäßig genießt, der wird unzweifelhaft schon nach kurzer Zeit eine Besserung seines körperlichen Zustandes verspüren und gleichzeitig damit neuen Lebensmut und frische Schaffenskraft gewinnen.

Bei der grossen Anzahl minderwertiger Medikamente, die gegenwärtig feilgeboten werden, verlange man beim Einkauf ausdrücklich Nervosan und hüte sich vor Nachahmungen.

Wer seine Tochter liebt —



sorgt für deren Gesundheit. — Frei von jedem Druck, und eine natürliche Stütze ist der

Brust-Rock-Träger

Maß: Weite unter der Brust.

Preis:
Fr. 6.—, 8.—,
Fr. 10.50


Reformhaus Egli z. Meise

Zürich, Münsterbrücke.
Filiale: Badenerstrasse 60.

Bücherchau.

Francesco Ghiesia: Historien und Legenden (Historie e Favole). Autorisierte, deutsche Uebersetzung von E. Mewes-Béha. 343 Seiten 8°, mit dem Bildnis des Verfassers. Broschiert Fr. 5. — Inhalt: Das Palimpsest. Der Barbar. Drei Episoden aus der Flucht nach Aegypten. Drengotal. Der Ueberlebende. Die Jungfrau mit dem goldenen Flecken. Heliodorus und das Paradies. — Der Tessiner Francesco Ghiesia gilt mit gutem Recht als der vornehmste Vertreter der italienischen Dichtung auf Schweizerboden. Nachdem ihm naturgemäß zuerst die engere Heimat und Italien, als Spenderin seiner Sprache, vielseitige und warme Anerkennung gezollt haben, ist in letzter Zeit sein Ruhm auch diesseits der Alpen gedrungen, namentlich nach Genf und Zürich, wo Ghiesia für die Interpretation eigener Werke und für freisinnige kunsthistorische Vorträge dankbare Zuhörer gefunden hat. Den schönen Versdichtungen „Viali d'ore“ und „Calliope“, die dem Dichter eine Ehrengabe der Schweizerischen Schillerstiftung eingetragen haben, ließ er anfangs 1913 seinen ersten Prosaband „Historie e Favole“, folgen und lieferte damit einen neuen, überzeugenden Beweis für sein gereiftes Künstlertum. Der stattliche Band vereinigt sieben Novellen, die sich auszeichnen durch ihren Phantasiereichtum. Ghiesia's Dichtersprache ist von erstaunlicher üppigkeit. E. Mewes-Béha in Lugano hat die schwierige Aufgabe der Uebersetzung unter den Auspizien des Dichters mit großer Sorgfalt und offenkundigem Geschick gelöst. Der Band empfiehlt sich auch durch seine gediegene Ausstattung und seinen zweifachen Schmuck: ein gutes Porträt des Dichters und eine stimmungsvolle Umschlagzeichnung von dessen Bruder, dem Maler Pietro Ghiesia. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



 Sämtliche, die Zeitschrift „Am häuslichen Herd“ betreffenden Korrespondenzen (Adreß-Änderungen unter gleichzeitiger Angabe des alten und neuen Wohnortes) sind an die Administration des „Am häuslichen Herd“, Rüdtenplatz 1, Zürich I, zu richten.



Tube . . Fr. 0.75
Doppel-Dube „ 1.25

Keine andere ist mit dieser unstreitig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch und desinfizierend, erhält die Zähne und Zahnfleisch gesund und schön und verleiht dem Atem eine köstliche Frische und Reinheit.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Warenhäusern.

EN GROS: E. KALBERER, GENÈVE.

Bücherei.

Paul Wernle. Gedanken eines Deutschschweizers. Verlag von Rascher u. Cie., Zürich 1915. — Die 26 Seiten starke Broschüre enthält von allem, was ich gelesen über das Verhalten der Schweizer im gegenwärtigen Krieg weitaus das Vernünftigste, Natürlichste und Mannhafteste.

Wie ich mich selbst wieder jung machte im Alter von sechzig Jahren, oder: Was ist Fletcherismus? von Horace Fletcher, Deutsch von Dr. v. Borofini (50 Pfg.). Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig.

„Mit vierzig Jahren war mein Haar weiß, mein Gewicht betrug 194 Pfund, etwa 50 Pfund mehr als meiner Größe entsprach, alle sechs Monate bekam ich einen schlimmen Influenza-Anfall, ich wurde gequält von Verdauungsbeschwerden und war behaftet mit jenem bekannten Müdigkeitsgefühl, ein alter Mann mit vierzig Jahren, dem Verfall nahe“, so schreibt der Autor und wie viele dürften wohl von sich genau dasselbe sagen, wenn sie über ihr Befinden genau nachdenken würden. Wie nun der Verfasser diesen Zustand beseitigt und Jugendfrische wiedergewann, darüber soll uns die billige Broschüre aufklären.



Brennabor

ist weltbekannt das beste und vorteilhafteste Fabrikat in

Klappwagen

Kataloge gratis und franko. Nurecht zu haben b. Vertreter

Krauss Zürich

Stampfenbachstr. 46-48

Bahnhofqual 9

Blut-

Reinigungsmittel

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Scrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 3.50, $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 5.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur 8 Fr. **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die

echte Model's Sarsaparill.

CONFITÜREN



von

Thalwil

vorzüglichste und beliebteste Marke.

Eine gute Annonce

muss aus der Menge der übrigen Annoncen wirkungsvoll heraustreten, die Anordnung des Textes muss dem Leser ein schnelles Erfassen ihres Inhalts ermöglichen und dieser leicht im Gedächtnis haften, so dass die Annonce eine gewissermassen suggestive Wirkung auf den Leser ausübt. Eine solche Annonce bei tunlichster Raum- d. h. Kostenersparnis abzufassen, gelingt in der Regel nur dem geübten Fachmann. Wer annonciieren will, wendet sich deshalb mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**

Zürich, Theater-Strasse 5

Alleinige Konzessionärin des in- u.
ausländisch. Propaganda-Dienstes
des Schweizer Hotelier-Vereins

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

TERLINDEN & Co. vormals H. Hintermeister, **Küsnacht-Zürich**

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Erzielt anerk. die schönsten Resultate mittelst ihrem
neuen patent.  Trocken-Reinigungs-Verfahren.

Prompte, sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge.

Bescheldene Preise.

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Persil

reinigt und desinfiziert

Krankenwäsche

Bleichsoda "Henco"

Galactina

Kindermehl



das die der Kuhmilch fehlenden Nährsalze und Phosphate in ihrer natürlichen Form und im richtigen Verhältnis enthält, ist von stets gleichmässiger, keinen Temperatureinflüssen unterworfenener Qualität und daher

die beste Nahrung für Säuglinge

und Kinder zarten Alters. Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich „Galactina“. Die Büchse Fr. 1.30.

☛ Ueberall käuflich. ☚

In den meisten Spitalern, Anstalten und Krippen der Schweiz und des Auslandes regelmässig verwendet.